



Schloß Schönfeld

4. Schönfelder Schlossweihnacht

Ein Erlebnis für Jung und Alt am Sonntag, dem 17.12.2000 auf dem Hof des Schlosses zu Schönfeld



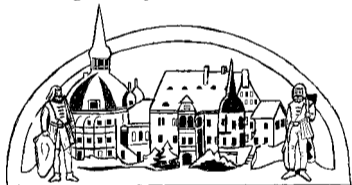
- 13.00 Uhr** Adventsandacht in der Kirche zu Schönfeld Chorsingen mit Kirchenchor und Männerchor Posaunenchor Linz auf dem Schlosshof
- 14.00 Uhr** Eröffnung der 4. Schönfelder Schlossweihnacht durch die Schlossküche mit Koch und Küchenjunge Musikschule Fröhlich spielt weihnachtliche Melodien im Weihnachtskalendermärchenschlosssaal
- 15.00 Uhr** weihnachtliche Ausstellung des Landfrauenverbandes Wildenhain im Schloß 1001-Nacht- Märchen-GmbH, Yenidze Dresden öffnet die „Märchentruhe“ im Weihnachtskalendermärchenschlosssaal auf der Schlosshofbühne Schlossküche mit Koch und Küchenjunge Musikschule Fröhlich spielt weihnachtliche Melodien Der Weihnachtsmann schaut durchs Fernrohr mit der Grundschule Ponickau Posaunenchor Linz
- 16.00 Uhr** Märchenspiele der Mittelschule Schönfeld Der Weihnachtsmann fährt mit dem Schlitten zum Schloß auf der Schlosshofbühne Der Weihnachtsmann und seine Märchenfiguren besuchen die Schönfelder Schlossweihnacht eine Schönfelder Kindergartengruppe singt für den Weihnachtsmann Der Weihnachtsmann öffnet das 17. „Weihnatskalendermärchenschlossfenster“
- 17.00 Uhr** Posaunenchor Linz Ausklingen der 4. Schönfelder Schlossweihnacht mit weihnachtlichen Melodien
- 19.00 Uhr** im Weihnachtskalendermärchenschlosssaal

Weihnachtliche Musik der Barockzeit

Werke von Johann Sebastian Bach, Arcangelo Corelli, Antonio Vivaldi Es spielt das collegium NOVUM der Neuen Elblandphilharmonie; Moderation: Peter Hamann Eintritt: Erw. 25,- DM; Erm. 22,- DM

Für ihr leibliches Wohl ist gesorgt, verschiedene Geschenkartikel können erworben werden, erstmals Glühweintasse zur 4. Schönfelder Schlossweihnacht, der Besuch des Weihnachtsmarktes ist kostenlos

Es freuen sich auf Ihren Besuch alle mitorganisierten Bürger, Vereine und Institutionen sowie die Gemeindeverwaltung Schönfeld und die Schlossverwaltung Schönfeld, „Förderverein Schloß Schönfeld 1996 e.V.“



Schönfelder Schwibbogen

Der Freiherr von Burgk war im Bergbau ein wichtiger Mann, das zeigen am Schwibbogen die Bergmänner an. Rechts und links stehen sie im Lichtschein und in die Mitte muß natürlich das Schönfelder Schloss hinein. Wie ihr seht, bin ich noch ziemlich klein, doch eigentlich sollte ich viel größer sein. 4 x 2 m so war alles vorbereitet – doch an der benötigten Hilfe ist es gescheitert. Mein Traum ist, nächstes Jahr im Rosengarten zu stehn, damit alle Besucher mich schon von Weitem sehn.

Wenn Sei uns helfen möchten, unser Vorhaben zu verwirklichen, hier unser Spendenkonto: Kto-Nr.: 3046 40 1000; BLZ 850 502 00 bei KSK Riesa-Großhain. DANKE

Ihr Team vom „Förderverein Schloß Schönfeld 1996 e.V.“

Gelungener Rentnernachmittag



Rund 65 Senioren waren vom Nachmittag im Schloß begeistert

Am Mittwoch, dem 8. November 2000 lud der „Förderverein Schloß Schönfeld 1996 e.V.“ in Verbindung mit der Geschäftsstelle Schönfeld der Kreissparkasse die Seniorinnen und Senioren von Schönfeld, Liega und Linz auf das Schloss Schönfeld ein. Begonnen wurde mit einer Schlossführung, die vom Turm bis in den Keller führte. Die vom „Förderverein“ und den Frauen der „Seniorenbetreuung“ liebevolle vorbereitete Kaffeetafel im Festsaal des Schlosses sowie die musikalische Umrahmung von der Musikschule „Fröhlich“ bildeten den Höhepunkt des gelungenen Nachmittags.

Grundschule Ponickau

Völkerballturnier

zwischen den Grundschulen Lampertswalde, Sacka, Kalkreuth und Ponickau

Es ist nicht neu, dass sich die vier Grundschulen zu regionalen Wettkämpfen treffen. Am Anfang des Schuljahres legen wir Sportlehrer der Schulen Termine und Arten der Wettkämpfe fest. So wird im Herbst ein Leichtathletikwettkampf in Lampertswalde durchgeführt, im Frühjahr ein Fußballturnier in Kalkreuth, im Sommer ein Schwimmwettkampf in Orttrand welches natürlich von Sacka organisiert wird und im Spätherbst in Ponickau ein Völkerballturnier der Mädchen. Eine gute Tradition, so meinen wir.

Zum Völkerballturnier vor zwei Wochen war eine sagenhafte Stimmung in der Halle in Ponickau. Fair und begeistert waren die Mädchen der 2., 3. und 4. Klasse dabei. Da hat sich das vorbereitende Training auf alle Fälle gelohnt. Stolz zog Kalkreuth mit zwei ersten Plätzen wieder nach Hause. Aber auch die anderen Schulen haben unter vollem Einsatz gekämpft. Spaß hat es allen gemacht und wir kämpfen im nächsten Jahr wieder!

P. Slabina

Ein herzliches Dankeschön...



Die Ponickauer Grundschüler freuen sich über eine neue Sitzgruppe im Schulgarten der Ponickauer Grundschule

... möchten die Schüler und Lehrerinnen der GS Ponickau für die gute Zusammenarbeit mit dem Forstrevier Linz, besonders mit Herrn R.Küchler, aussprechen. Alljährlich führt er mit der 4. Klasse einen Waldwandertag

durch und übergibt diesbezüglich unserer Schule ein Geschenk. In diesem Jahr freuten wir uns besonders, denn eine wunderschöne Sitzgruppe für den Schulgarten findet bei allen Schülern großen Zuspruch.

In Verbindung mit der ebenfalls neu angelegten Feuerstelle werden wir hier sicherlich noch einige gemütliche Stunden verbringen können. Schüler der Kl.4 der Grundschule Ponickau

Vorweihnachtszeit in der Grundschule Ponickau

Wer schon mal einen kleinen Vorgeschmack auf das baldige Weihnachtsfest haben möchte, schaut am besten mal in unserer Schule vorbei. Im Flur erstrahlt seit dem ersten Advent ein Weihnachtsbaum, die Fenster sind geschmückt, es wird gebastelt und gesungen und es duftet nach Räucherkerzen. Um den Weihnachtsbaum versammeln wir uns auch in diesem Jahr in der Adventszeit immer montags vor dem Unterricht und erfreuen uns an einem kleinen Programm, das von den einzelnen Klassen dargeboten wird.

Zur Tradition ist auch schon der Weihnachtsmarkt mit der „Freizeit-Insel“ aus Riesa geworden. Da freuen wir uns alle schon auf den 20.12., denn dann wird es in der Turnhalle weihnachtlich. Am 17.12. werden die Kinder der 3. Klasse zur Schlossweihnacht in Schönfeld ein Programm zeigen. Wir wünschen allen Lesern des Schönfelder Blattes ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Schüler und Lehrerinnen der Grundschule Ponickau

Kindertagesstätte Schönfeld

Alle Jahre wieder ...

Die Vorweihnachtszeit nennt man auch die Adventszeit. Advent ist die Zeit der Vorfreude besonders auch für die Kinder unserer Kindertagesstätte. In jedem Gruppenraum wird ein Adventskalender aufgehängt und mit jedem Türchen was geöffnet wird, rückt das Fest ein bisschen näher. Ein Adventskranz aus grünen Tannenzweigen schmückt den Vorraum. Durch selbstgebastelten Schmuck wird das Haus Woche für Woche bunter und strahlender. Ganz fleißig haben wir in diesem Jahr Sterne für den großen Weihnachtsbaum im Schloß und der Sparkasse gebastelt. Groß war die Freude, als wir eine Einladung vom Nikolaus erhielten. Auf dem Schloß wird er uns mit kleinen Überraschungen empfangen. Es gibt kaum etwas Schöneres, als in der Adventszeit bei Kerzenschein zusammensitzen und gemeinsam zu basteln. Dabei entstehen kleine Überraschungen für die ganze Familie. Zu einem Weihnachtsmarkt sind alle Kinder recht herzlich am 19. Dezember 2000 in den Hort eingeladen. Da wird es u.a. ein weihnachtliches Puppenspiel, Glücksrad und Nussereien geben. Nach dem gemeinsamen Backen von leckeren Weihnachtsplätzchen, Singen, Basteln und Spielen laden wir unsere Eltern zu einer kleinen Weihnachtsfeier ein. Zeit und Geborgenheit an diesen Tagen ist das Allerwichtigste für unsere Kinder und letztlich auch für uns Erwachsene. Alle Erzieherinnen unserer Einrichtung möchten sich auf diesem Wege bei den Eltern, Großeltern und Gästen unseres Hauses für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken und wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2001! Die Erzieherinnen der Kita Schönfeld

Landfleischerei SCHEMP

Inhaber Thomas Schempp 01561 Tauscha • Anbau 13 Telefon 03 52 40/7 23 61 Fax 03 52 40/7 00 02



Zum Feste das Beste aus Ihrer Fleischerei

Bei uns bekommen Sie täglich frische Würstchen, kleine Bier-schinken, Jagdwurst und Lyoner. Traditionell gibt es ab Freitag, den 22.12.2000, wieder Schlesische Bratwurst. Frisch von unseren sächsischen Bauern möchten wir Ihnen Kalb-, Lamm- und Rindfleisch sowie Kaninchen und aus den Wäldern unserer Umgebung Wild empfehlen.

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr. Gleichzeitig möchten wir uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken.



Wir bedienen Sie in der Vorweihnachtszeit:

Montag, den 18.12.2000 13.00 – 17.30 Uhr
Dienstag, den 19.12.2000 bis Freitag, den 22.12.2000 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag, den 23.12.2000 8.00 – 13.30 Uhr

Mit freundlichen Grüßen Fleischerei Schempp

Allen Kunden und Bekannten frohe Festtage und für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



Harald Günther
Elektromeister
Großenhainer Straße 36
01561 Schönfeld
Tel. 03 52 48 / 8 12 87
Fax 03 52 48 / 8 14 41



QUELLE SHOP



Wir wünschen unserer Kundschaft, unseren Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr 2001!



Ingeborg Michael
Bestellannahme
Verkauf
Reinigungsannahme
Geschenkartikel
Schreibwaren

Liegaer Str. 1 • 01561 Schönfeld • Tel./Fax 035248/81853

Groß- und Kleingeräte aller Art zu günstigen Preisen Elektroinstallation Meisterbetrieb Jürgen Schmidt

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden, ein erfolgreiches Jahr 2001 und weiterhin gute Zusammenarbeit.



Öffnungszeiten:
Di. u. Do. 15–18 Uhr,
Fr. 9–12 und 15–18 Uhr • Sa. 9–11 Uhr

Freie Scholle 6, 01561 Schönfeld, Funktel. 0172/9093729, Fax/Tel. 035248/81894

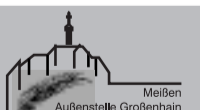
Anonyme Bestattung/Gemeinschaftsgräber

Dies ist eine Bestattung mit Beisetzung auf einem Gemeinschaftsfeld ohne Kennzeichnung der persönlichen Angaben. Der Zeitpunkt der Beisetzung wird vom Friedhof bestimmt und den Angehörigen nicht mitgeteilt. Speziell hier regeln die Satzungen der Friedhöfe die Anspruchsberechtigung. Ein Rechtsanspruch ergibt sich daraus nicht.

Streuweisen/Asche in alle Winde

Diese Form der Beisetzung ist rechtlich nicht zulässig und wird es in Zukunft nicht sein. Bereits in der DDR war diese Bestattungsart verboten.

Städtisches Bestattungswesen
öffentlich-rechtliches Unternehmen



Sie erreichen uns Tag und Nacht in

Großenhain, Klostersgasse 8	Telefon (0 35 22) 50 91 01
Meißen, Nossener Str. 38	Telefon (0 35 21) 45 20 77
Weinböhla, Hauptstr. 15	Telefon (03 52 43) 3 29 63
Nossen, Bahnhofstr. 15	Telefon (03 52 42) 7 10 06
Riesa, Stendaler Str. 20	Telefon (0 35 25) 73 73 30
Heimbürgendienst	Telefon (0 35 21) 45 20 77